

Laufende Rechnung

Die Selbstfinanzierungsmarge zeigt das Jahresergebnis der Gemeinde Ried-Brig vor der Verbuchung der Abschreibungen.

Im Jahr 2002 erwirtschaftete die Gemeinde Ried-Brig eine Selbstfinanzierung (Gewinn vor Abschreibung) von Fr. 1'259'709.25.

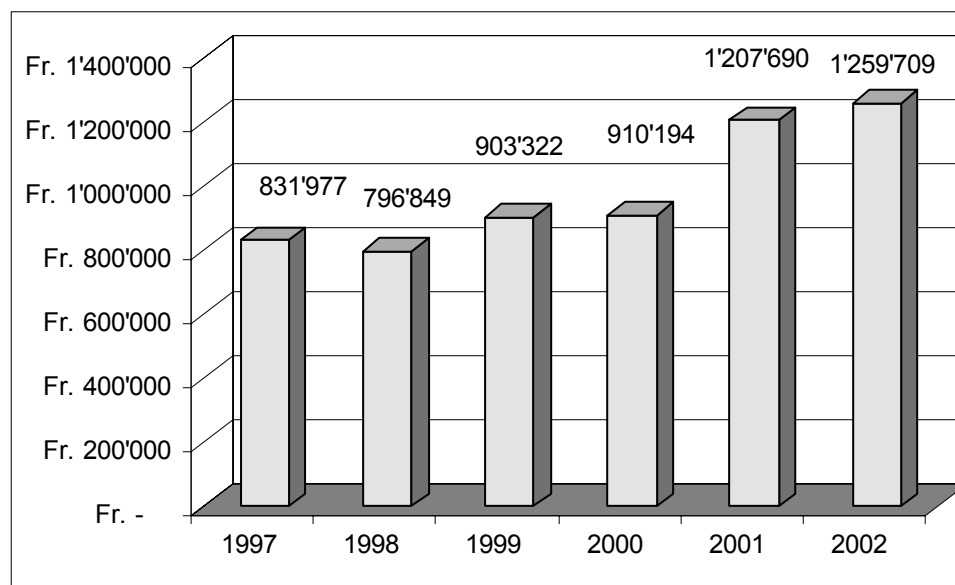
Dies bedeutet eine Steigerung von rund 4% gegenüber dem Ergebnis vom Jahr 2001. Budgetiert wurde eine Selbstfinanzierungsmarge von rund Fr. 923'000.-.

Die laufende Rechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 344.25 ab.

Das Jahresergebnis 2002 kann wiederum als sehr gut bezeichnet werden.

Das gute Ergebnis erlaubte es Abschreibungen von über 1.2 Mio. Fr. zu tätigen, was einer Abschreibungsquote von 11.7% entspricht.

<u>Selbstfinanzierungsmarge 2002</u>	Fr. 1'259'709.25
- Buchmässige Abschreibungen 2002	Fr. -1'259'365.00
<u>Ertragsüberschuss der laufenden Rechnung</u>	Fr. 344.25



Entwicklung Selbstfinanzierungsmarge

Investitionsrechnung

Im Jahr 2002 wurden in der Gemeinde Ried-Brig Bruttoinvestitionen von Fr. 868'670.80 getätigt, nach Abzug der Investitionserträge ergibt sich eine Nettoinvestitionssumme von Fr. 563'087.15.

Budgetiert wurde für das Jahr Nettoinvestitionen von Fr. 435'000.-.

Bruttoinvestitionen

Verwaltungsvermögen

Fr. 868'670.80

EDV	Fr. 73'168.00
Feuerwehrfahrzeug	Fr. 72'700.85
Wanderweg	Fr. 2'118.65
Projekt Altersheim Ried-Brig	Fr. 200'000.00
Sanierung best. Kommunalstrasse	Fr. 48'437.20
Urnengrabstätte	Fr. 36'837.80
Erschliessungsstrasse GZ Moos	Fr. 31'034.20
Zonenplanung	Fr. 15'000.00
GEP	Fr. 2'347.00
Ausbau Gratgassa	Fr. 14'387.10
Berieselungsanlage Los 1	Fr. 6'591.65
Berieselungsanlage Los 2	Fr. 12'227.50
Berieselungsanlage Los 3	Fr. 320.85
Unwetter 2000	Fr. 50'000.00
Kauf von Grundstücken	Fr. 3'500.00

Ertrag Investitionen Verwaltungsvermögen

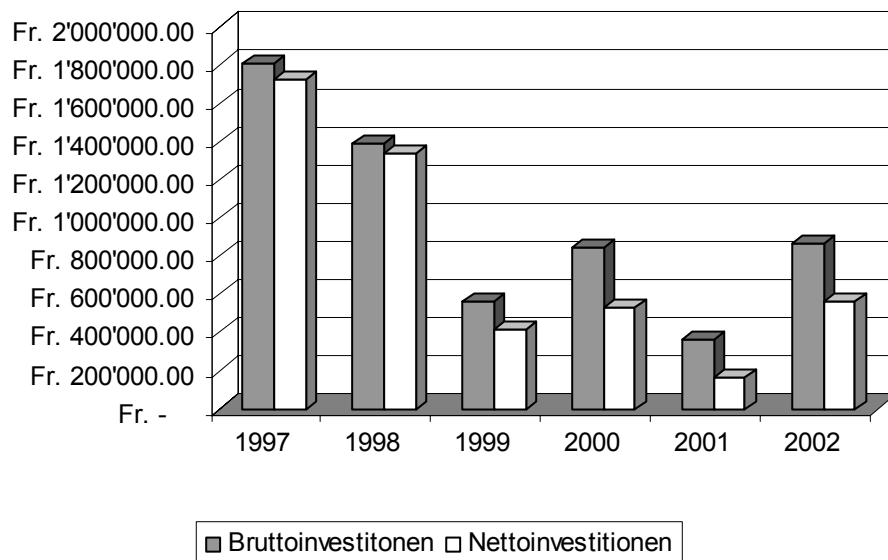
Fr.-305'583.65

Feuerwehr	Fr. -36'000.00
Rüssweg	Fr. -11'153.30
Anschlussgebühren	Fr. -68'048.45
Gewerbezone Moos	Fr. -17'381.90
Berieselungsanlage Los 2	Fr.-173'000.00

Total Nettoinvestitionen 2002

Fr. 563'087.15

Entwicklung der Investitionen



Entwicklung Investitionen

Gegenüber dem Vorjahr wuchs das Investitionsvolumen an. Sämtliche Investitionen konnten mit selbsterarbeiteten Mitteln getätigt werden, so dass es zu keiner Neuverschuldung kam.

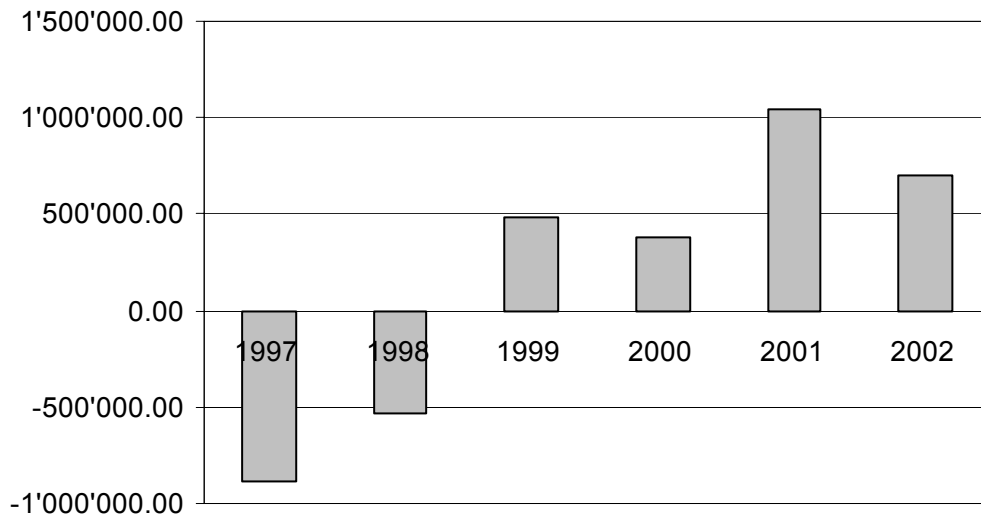
Für das Altersheim S. Rita wurden bereits Fr. 200'000.- der Investitionsrechnung belastet.

Im Durchschnitt hat die Gemeinde Ried-Brig in den letzten vier Jahren rund Fr. 420'000.- pro Jahr netto investiert. Sämtliche Investitionen konnten über selbsterarbeitete Mittel, d.h. ohne Neuverschuldung getätigt werden.

Selbstfinanzierungsmarge

Die Selbstfinanzierungsmarge dient den Gemeinden dazu Investitionen zu tätigen bzw. Schulden abzubauen.

Bruttoinvestitionen 2002	Fr. 868'670.80
Beiträge und Subventionen 2002	Fr. -305'583.65
Nettoinvestitionen	Fr. 563'087.15
Selbstfinanzierungsmarge	Fr. 1'259'709.25
Finanzierungsüberschuss	Fr. 696'622.10



Entwicklung Finanzierungsfehlbetrag / -überschuss

Der Finanzierungsüberschuss ist im Vergleich zum Vorjahr um ca. 1/3 gesunken. Das Jahr 2001 ist als Ausnahme anzusehen, weil das Investitionsvolumen von rund Fr. 170'000.- als sehr tief anzusehen ist.

Die Gemeinde Ried-Brig konnte 2002 neben der Finanzierung sämtlicher Investitionen langfristiges Fremdkapital in der Höhe von rund Fr. 340'000.- tilgen.

Zusätzlich konnten kurzfristige Schulden von über Fr. 700'000.- abgebaut werden.

Dieser Schuldenabbau wird zukünftig die Schuldzinsbelastung der Gemeinde merklich senken.

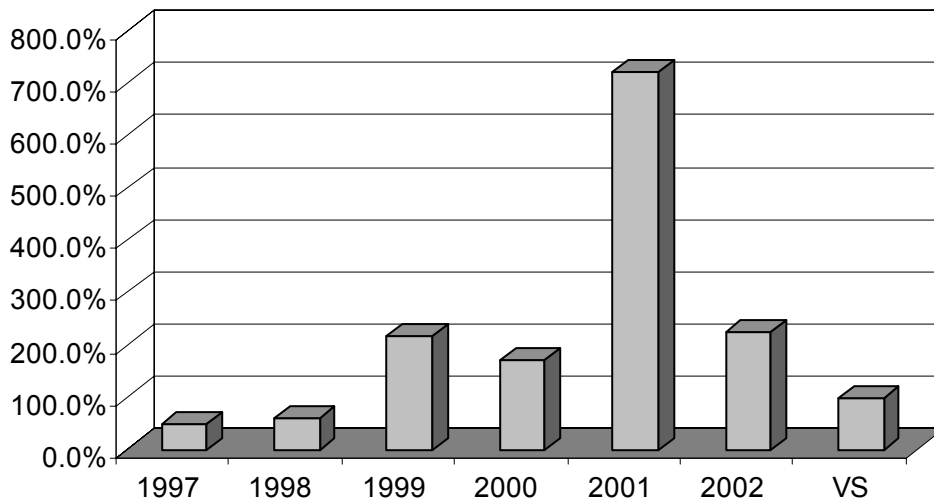
Selbstfinanzierungsgrad zu Nettoinvestitionen

Diese Kennzahl zeigt auf, zu wieviel % die Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierungsmarge gedeckt sind.

Eine Deckung zu mindestens 100% wäre ideal, denn somit müssten die Neuinvestitionen nicht durch Neuverschuldung oder Einsatz von flüssigen Mitteln finanziert werden.

Die sehr gute Selbstfinanzierungsmarge im Jahr 2002 bei gleichzeitig tiefen Nettoinvestitionen führten für die Gemeinde Ried-Brig zu einem Wert von 223.7%.

Dieser Wert liegt weiterhin klar über dem Soll-Wert und ebenfalls sehr deutlich über dem Durchschnitt der Walliser Gemeinden.

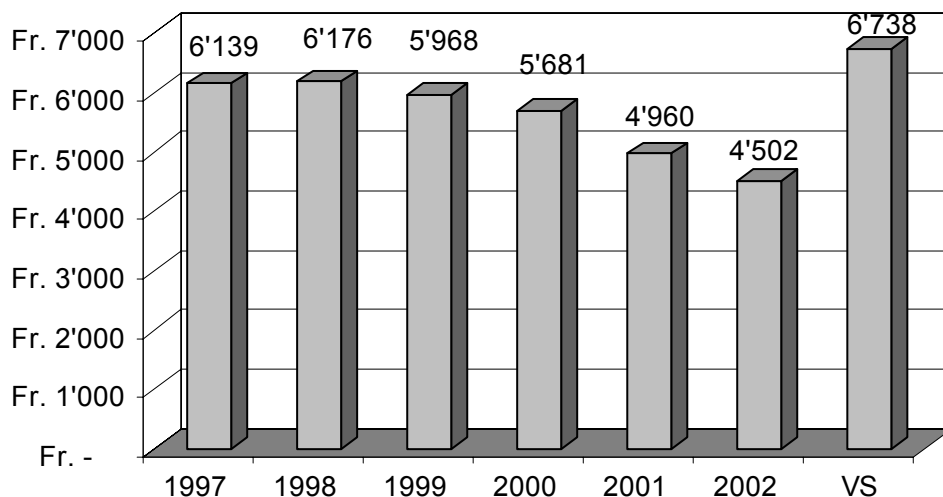


Selbstfinanzierungsgrad zu Nettoinvestitionen

Nettoschuld pro Kopf

Die Nettoverschuldung pro Kopf hat sich im Jahr 2002 gegenüber dem Vorjahr wieder verbessert. Sie liegt nun bei rund Fr. 4'500 pro Kopf. In den letzten vier Jahren konnte die Nettoschuld pro Kopf um 25% abgebaut werden.

Der Grund liegt einerseits in der Steigerung der Bevölkerungszahl, andererseits im Abbau der Verschuldung.



Nettoverschuldung pro Kopf

Gemessen an den selbsterarbeiteten Mitteln im Jahr 2002 dauert es rund 6.5 Jahre, bis die Gemeinde Ried-Brig die heutige Schuldenlast vollständig abgebaut hat.

Diese Kennzahl liegt unter dem Richtwert von 10 Jahren, welche von der kantonalen Finanzverordnung empfohlen wird.

Regiebetriebe

Gemäss den Richtlinien der Finanzordnung des Kantons Wallis sollten die Regiebetriebe kostendeckend geführt werden.

	Ertrag	Aufwand	Über- / Unter- deckung
Wasser / Abwasser	Fr. 269'811.78	Fr. 324'024.20	Fr. -54'212.42
Kehricht	Fr. 35'292.60	Fr. 75'891.85	Fr. -40'599.25
Total	Fr. 305'104.38	Fr. 399'916.05	Fr. -94'811.67

Trotz des genehmigten Gebührenreglement betreffend Wasser und Abwasser weisen sowohl der Regiebetrieb Wasser / Abwasser und Kehricht ein Defizit aus, und müssen somit durch anderweitige Einnahmen finanziert werden.

Somit arbeitet der Regiebetrieb Wasser / Abwasser nicht kostendeckend.

Dennoch ist diese Aussage zu relativieren, da im Gegensatz zum Vorjahr die Abschreibungen beim Wasser um Fr. 40'000.- und beim Kehricht um Fr. 10'000.- erhöht werden konnten. Dies wird der zukünftige Abschreibungsbedarf reduzieren und dazu beihelfen, dass ein kostendeckender Betrieb ermöglicht wird.

Das Defizit sämtlicher Regiebetriebe beträgt im Jahr 2002 rund Fr. 50.- je Einwohner.

Laufende Rechnung / Budget

	2002	Budget	Differenz	%
Allgemeine Verwaltung	Fr. -334'390.11	Fr. -392'700.00	Fr. -58'310	-14.8%
Öffentliche Sicherheit	Fr. -117'204.37	Fr. -131'500.00	Fr. -14'296	-10.9%
Unterricht und Bildung	Fr. -844'346.58	Fr. -783'300.00	Fr. 61'047	7.8%
Kultur, Freizeit, Kultus	Fr. -234'876.20	Fr. -230'600.00	Fr. 4'276	1.9%
Gesundheit	Fr. -191'067.10	Fr. -193'700.00	Fr. -2'633	-1.4%
Soziale Wohlfahrt	Fr. -236'429.45	Fr. -227'700.00	Fr. 8'729	3.8%
Verkehr	Fr. -405'523.04	Fr. -390'700.00	Fr. 14'823	3.8%
Umwelt und Raumplanung	Fr. -4'217.75	Fr. 10'000.00	Fr. 14'218	-142.2%
Volkswirtschaft	Fr. -112'239.70	Fr. -71'875.00	Fr. 40'365	56.2%
Finanzen und Steuern	Fr. 3'639'685.42	Fr. 3'114'076.20	Fr. -525'609	-16.9%
Wasser / Abwasser	Fr. 125'117.38	Fr. 217'750.00	Fr. 92'633	42.5%
Kehricht	Fr. -24'799.25	Fr. 3'000.00	Fr. 27'799	-926.6%
Total Selbstfinanzierung	Fr. 1'259'709.25	Fr. 922'751.20	Fr. 336'958	36.5%
Abschreibungen	Fr. 1'259'365.00			
Jahresergebnis	Fr. 344.25			

Das budgetierte Ergebnis wurde übertroffen. Der Grund liegt vor allem in den höheren Steuereinnahmen im Jahr 2002.

Im Jahr 2003 wird auf der Einnahmenseite der kantonale Finanzausgleich von rund Fr. 185'000.-wegfallen.

Steuereinnahmen

	2001	2002	Differenz	%
Natürliche Personen	Fr. 3'086'944.96	Fr. 3'239'211.20	Fr. 152'266.24	4.9%
Einkommenssteuer	Fr. 3'418'102.11	Fr. 3'612'338.90	Fr. 194'236.79	5.7%
Eherabatt	Fr. -720'911.05	Fr. -826'538.30	Fr. 105'627.25	14.7%
Vermögenssteuer	Fr. 198'997.10	Fr. 243'757.95	Fr. 44'760.85	22.5%
Quellensteuer	Fr. 59'503.75	Fr. 62'489.45	Fr. 2'985.70	5.0%
Diverse	Fr. 131'253.05	Fr. 147'163.20	Fr. 15'910.15	12.1%
Juristische Personen	Fr. 201'359.78	Fr. 231'468.60	Fr. 30'108.82	15.0%
Vermögensgewinnsteuer	Fr. 27'541.40	Fr. 38'456.20	Fr. 10'914.80	39.6%
Total	Fr. 3'315'846.14	Fr. 3'509'136.00	Fr. 193'289.86	5.8%

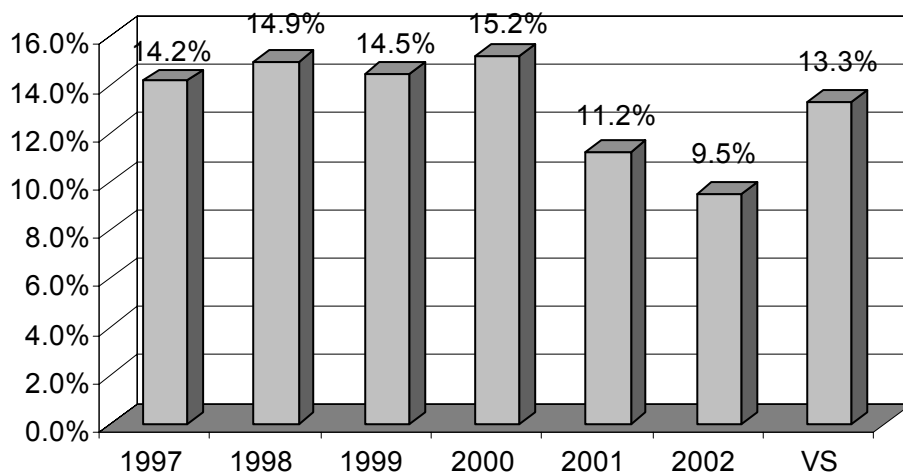
Zinsaufwand Fremdkapital

Eine weitere wichtige Kennzahl stellt das Verhältnis der bezahlten Fremdkapitalzinsen zum restlichen Finanzertrag dar.

Dies zeigt auf, wieviel % des Finanzertrages (Steuereinnahmen und Wasserzins) einer Gemeinde für die Bezahlung der Fremdkapitalzinsen aufgewendet werden muss.

Der Nettozinsaufwand sollte 12% nicht übersteigen.

Durch die Steigerung des Finanzertrages konnte sich die Gemeinde Ried-Brig bei dieser wichtigen Kennzahl klar verbessern und liegt unter dem geforderten Sollwert.



Entwicklung Verhältnis bezahlte FK-Zinsen zum Finanzertrag

Schuldenübersicht

Kurzfristige Schulden	Stand		Veränderung		Stand	
	01.01.02				31.12.02	
UBS 145.883.0	Fr.	703'453	Fr.	-776'329	Fr.	-72'875
WKB 01.005.460-7	Fr.	-6'851	Fr.	-32	Fr.	-6'883
CS 194.369-21	Fr.	75	Fr.	-75	Fr.	-
Raiffeisen .01	Fr.	36'517	Fr.	-128'960	Fr.	-92'443
Total	Fr.	733'194	Fr.	-905'396	Fr.	-172'201

Langfristige Schulden	Zins	Stand		Veränderung		Stand	
		01.01.02				31.12.02	
Darlehen SUVA	7.25%	Fr.	20'000	Fr.	-20'000	Fr.	-
Rentenanstalt	5.25%	Fr.	2'000'000	Fr.	-	Fr.	2'000'000
Emissionszentrale	3.25%	Fr.	1'500'000	Fr.	-	Fr.	1'500'000
UBS GV100865.0	3.39%	Fr.	1'500'000	Fr.	-100'000	Fr.	1'400'000
UBS GV100865.1	3.95%	Fr.	2'310'000	Fr.	-80'000	Fr.	2'230'000
RB Brigerberg .68	4.35%	Fr.	1'200'000	Fr.	-	Fr.	1'200'000
Total		Fr.	8'530'000	Fr.	-200'000	Fr.	8'330'000

Zinslose Darlehen	Stand		Veränderung		Stand	
	01.01.02				31.12.02	
IHG (Total)	Fr.	1'323'033	Fr.	-139'854	Fr.	1'183'178
Total	Fr.	1'323'033	Fr.	-139'854	Fr.	1'183'178

Die kurzfristigen Schulden konnten gänzlich getilgt werden. Bei den langfristigen Verbindlichkeiten konnte ein Schuldenabbau von Fr. 200'000.- getätigt werden und IHG Gelder wurden in der Höhe von rund Fr. 140'000.- zurückbezahlt.

Die Gesamtverschuldung (Brutto) der Gemeinde Ried-Brig beläuft sich auf rund 9.5 Mio. Fr., was einer Senkung gegenüber dem Vorjahr von rund 1.1 Mio. Fr. entspricht.

Äusserst erfreulich ist die Tatsache, dass die Gemeinde Ried-Brig keine kurzfristigen Schulden mehr ausweist, d.h. dass die Gemeinde im Jahr 2002 die Zahlungsbereitschaft stark verbessern konnte.

Kennzahlen 2002 (Basis Bericht Prof. Angelini)

Finanzhaushalt	Sehr gut	Mittelmässig	Sehr schlecht	Ried-Brig		Tendenz
Schuldenvolumenquote	150%	300%	450%	168%	☺	↑
Verschuldungsquote	50%	175%	300%	146%	☹	↑
Deckungsquote netto	60%	35%	10%	27%	☹	↑
Nettozinsbelastungsquote	0%	6.5%	13%	6%	☹	→

Finanzpolitik	Sehr gut	Mittelmässig	Sehr schlecht	Ried-Brig		Tendenz
Tilgungsquote	16%	9%	2%	14%	☺	→
Ertragsquote	5%	4%	2%	2%	☹	→
Kapitalkosten der Bruttoschuld	3%	4%	5%	3%	☺	→

Finanzpotential	Sehr gut	Mittelmässig	Sehr schlecht	Ried-Brig		Tendenz
Gemeindegrösse per 2002	> 1000	500	< 100	1'802	☺	↑
Steuerkraft per 2002	> 1450	1'225	< 1000	1'305	☹	↑

Die obigen Kennzahlen beruhen auf dem Bericht des Prof. Angelini der Universität St. Gallen (Kennziffersystem zur Beurteilung der finanziellen Situation der Walliser Munizipalgemeinden)

Dabei ist zu erwähnen, dass die Resultate je nach der gewählten Berechnungsbasis unterschiedlich ausfallen.

Die Tendenz zeigt die Entwicklung der Kennzahlen im Vergleich zum Vorjahr.

Als einzige ungenügende Kennzahl gemäss dem Kennzahlensystem von Prof. Angelini ist die Ertragsquote zu nennen.

Ertragsquote

Die Ertragsquote zeigt nichts anderes als die Rendite auf dem Finanzvermögen. Da der grösste Teil des Finanzvermögens aus Debitorenguthaben besteht und somit keinen Ertrag abwirft und somit nur bescheidene Teile des Finanzvermögens ertragsbringend angelegt sind, wird sich auch zukünftig diese Kennzahl nur unwesentlich ändern.

Weiter ist durch das historisch tiefe Zinsniveau praktisch kein Ertrag auf den liquiden Mitteln zu erwirtschaften.

Kennzahlen 2002 (Basis Bericht Prof. Angelini)

Einzelnoten

Einzelnote	1998 / 1999 *	2000	2001	2002
Schuldenvolumen	4.42	2.36	1.93	1.30
Verschuldungsquote	5.26	4.16	3.47	2.91
Deckungsquote netto	4.68	5.61	4.90	4.35
Nettozinsbelastung	4.77	4.11	3.40	3.22
Tilgungsquote	4.05	3.65	2.21	1.65
Ertragsquote	6.00	4.44	5.90	6.00
Kapitalkosten der Bruttoschuld	1.93	3.47	2.65	3.42
Gemeindegrösse	1.00	1.00	1.00	1.00
Steuerkraft	2.85	3.03	2.87	2.61
Gesamtnote	3.88	3.54	3.15	2.94

* Basis Bericht Prof. Angelini

Scala

Bewertung	Note	Beurteilung
Sehr gut	1	Unproblematisch
Gut	(1 -) 2	Unproblematisch
Genügend	(2 -) 3	Unproblematisch
Ungenügend	(3 -) 4	Problematisch
Schlecht	(4 -) 5	Kritisch
Sehr schlecht	(5 -) 6	Sehr Kritisch

Der Tendenz zur Verbesserung der Gemeindefinanzen hält weiter an.

Nach dem Kennzahlensystem von Angelini hat die Gemeinde Ried-Brig einen unproblematischen Kommunalhaushalt.

Der in den letzten Jahren eingeschlagene finanzpolitische Weg der Gemeinde (zurückhaltende Investitionspolitik und konsequenter Schuldenabbau) trägt nun seine Früchte.

Die Gesamtnote unter 3 konnte erstmals unterschritten werden.

Bemerkungen

Die Gemeinde Ried-Brig erwirtschaftete im Jahr 2002 wiederum ein sehr gutes Finanzresultat. Wie im Jahr 2001 lag die Selbstfinanzierung über 1.2 Mio. Fr. Dies erlaubte es der Gemeinde Abschreibungen in dieser Höhe zu tätigen. Weiter konnte die Verschuldung abgebaut werden.

Im Jahr 2002 wurden Nettoinvestitionen von rund Fr. 560'000.- getätigt. Sämtliche Investitionen konnten aus den selbsterarbeiteten Mitteln finanziert werden. Diese bereits in der Vergangenheit konsequent verfolgte Politik erlaubte es weiter ein Schuldenabbau vorzunehmen, und somit die Zinsbelastung zu senken.

Erfreulich ist auch die Tatsache, dass die Gemeinde Ried-Brig ihre kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber den Banken komplett abbauen konnte, und so hohe Kontokorrentzinsen einsparen konnte.

Zukünftig ist zu berücksichtigen, dass der bis dato geflossene kantonale Finanzausgleich für die Gemeinde Ried-Brig wegfällt.

Das Wachstum der Wohnbevölkerung in Ried-Brig hat zur Folge, dass ebenfalls die Steuereinnahmen am Steigen sind. Auf der anderen Seite muss darauf geachtet werden, dass die Mehreinnahmen nicht durch die Steigerung der laufenden Kosten aufgebraucht werden. Dem Kosten-Controlling ist genügend Aufmerksamkeit zu widmen.

Die mittelfristig absehbaren anstehenden grösseren Investitionen (Altersheim, Berieselung Los 3) können aus heutiger Sicht ohne Neuverschuldung getätigt werden.

Nach dem Kennzahlensystem von Prof. Angelini erreichen die Gemeindefinanzen von Ried-Brig erstmals die Note genügend und sind somit als unproblematisch anzusehen. Da dieses Kennzahlensystem eine recht hohe Bedeutung hat (Finanzinstitute, Öffentliche Meinung etc.) ist das Erreichen einer genügenden Gesamtnote doch von erheblicher Wichtigkeit und stellt somit eine erfreuliche Tatsache dar.

Die Gemeinde Ried-Brig weist heute eine gesunde finanzielle Gesamtsituation aus. Durch die zurückhaltende Investitionspolitik, der konsequente Abbau der Verschuldung und durch die Steigerung der Einnahmen der letzten 4 Jahre konnte eine starke Verbesserung der finanziellen Gesamtsituation der Gemeinde erreicht werden.

Brig, 28. April 2003

Treuhand Marugg, Imsand & Co.

Christoph Imsand
Eidg. dipl. Steuerexperte

Hans Marugg
Eidg. dipl. Treuhandexperte

Revisorenbericht

An die Urversammlung der Munizipalgemeinde Ried-Brig

In unserer Funktion als gewähltes Kontrollorgan der Gemeinde Ried-Brig haben die Unterzeichnenden die Verwaltungsrechnung 2002, die Investitionsrechnung 2002 sowie die Bilanz per 31.12.2002 geprüft. Stichprobenweise wurden Kontrollen durchgeführt. Dabei konnten wir folgendes feststellen:

1. Die Buchhaltung 2002 wurde mit den Abschlusszahlen von 2001 eröffnet.
2. Die Buchhaltung ist ordnungsgemäss und sauber geführt.
3. Alle Belege, soweit sie im Bereich unserer Stichproben lagen, sind vorhanden und ordentlich klassiert.
4. Die Zahlen der Jahresrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein.
5. Die ausgewiesenen Vermögenswerte und Schulden stimmen ausnahmslos mit den Auszügen überein.
6. Die Abgrenzungen wurden korrekt vorgenommen.

Gestützt auf diese Feststellung beantragen wir der Urversammlung die folgenden Abschlusszahlen der Verwaltungsrechnung 2002 zu genehmigen und der Verwaltung Entlastung zu erteilen.

- Cashflow/Selbstfinanzierung	Fr.	1'259'709.25
- Bruttoinvestitionen	Fr.	868'670.80
- Nettoinvestitionen	Fr.	563'087.15
- Abschreibungen	Fr.	1'259'365.00
- Gewinn/Erfolg nach Abschreibungen	Fr.	344.25
- Bilanzsumme per 31.12.2002	Fr.	11'680'823.45

Ried-Brig, 29. April 2003

Das Kontrollorgan der Munizipalgemeinde Ried-Brig

Bruno Arnold

André Chastonay

Leo Kronig

Armin Zenklusen

